

Medieninformation

Neue Weißseejochbahn am Kaunertaler Gletscher geht in Betrieb

Nach rund sechsmonatiger Bauzeit geht die neue Weißseejochbahn am Kaunertaler Gletscher am 17. Dezember 2021 im Rahmen eines Gratisskitags in Betrieb. Die neue Bahn führt von der Mittelstation der Ochsenalmbahn (2.494 m) auf das Weißseejoch (3.044 m). Somit gibt es am Kaunertaler Gletscher nunmehr drei Bahnen, die die Gäste barrierefrei auf über 3.000 Meter Seehöhe bringen. Als absolute Weltneuheit kommt bei der Weißseejochbahn ein besonders platzsparendes, eigens entwickeltes Garagierungssystem zum Einsatz.

Kaunertal, am 15. Dezember 2021. Am Freitag, dem 17. Dezember 2021 nimmt die neue Weißseejochbahn am Kaunertaler Gletscher im Rahmen eines Gratisskitages ihren Betrieb auf. Die Bahn führt von der Mittelstation der Ochsenalmbahn (2.494 m) auf das Weißseejoch (3.044 m) direkt an die Österreichisch-Italienische Staatsgrenze. Über eine neue Piste gelangen die Gäste des Kaunertaler Gletschers wieder zurück zur Mittelstation der Ochsenalmbahn. Neben der Karlesjochbahn und der Falginjochbahn gibt es am Kaunertaler Gletscher nunmehr drei Bahnen, die die Gäste barrierefrei auf über 3.000 Meter Seehöhe bringen. Dazu steht den Wintersportlern ein Pistenangebot von rund 50 Kilometern zur Verfügung.

„Mit der Verwirklichung der Weißseejochbahn wird nun ein Projekt, das schon vor 40 Jahren vom Hauptinitiator der Kaunertaler Gletscherbahnen und Tourismuspionier Eugen Larcher im Erschließungskonzept enthalten war, realisiert“, freut sich Beate Rubatscher-Larcher, Geschäftsführerin der Kaunertaler Gletscherbahnen.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Naturpark- und Gletscherregion Kaunertal steht für einen nachhaltigen und naturnahen Ganzjahrestourismus, für den sie erst vor kurzem das Nachhaltigkeitssiegel „Best Tourism Villages“ erhalten hat. „Für die Kaunertaler Gletscherbahnen ist es ein Handlungsprinzip, Fortschritt und Technik intelligent einzusetzen, um ressourcenschonend zu wirtschaften, ökologisch einen möglichst kleinen Fußabdruck zu hinterlassen und so ein nachhaltiges Erholungsgebiet zu schaffen“, ergänzt Rubatscher-Larcher.

Garagierungssystem als Weltneuheit

So konnte rund ein Drittel der Kubatur bei der Talstation der Weißseejochbahn durch den Einsatz eines weltweit einzigartigen Garagierungssystems eingespart werden. Die Kabinen der 10-EUB-Bahn werden dabei mit einem ausgeklügelten Leitsystem im Stationsgebäude so angeordnet, dass auch die Zustiegs- und Aufenthaltsbereiche für die Skigäste zur Garagierung genutzt werden können. „Gegenüber herkömmlichen Stationsgebäuden brauchen wir so sehr viel weniger Platz. Damit sparen wir deutlich an Fläche und Kubatur“, freut sich Franz Wackernell, Betriebsleiter der Kaunertaler Gletscherbahnen. Die Idee für das Garagierungssystem geht auf Hauptgesellschafter Hans Rubatscher zurück. Ausgearbeitet und umgesetzt wurde sie von der Firma Leitner.

Die Weißseejochbahn ist zudem mit einem energieeffizienten Direktantrieb ausgestattet. Die Gebäudehülle wird 2022 mit einer PV-Anlage ausgestattet, die rund 40 Prozent des Energiebedarfs der Bahn abdecken kann. Die restliche Energie kommt aus Wasserkraft. Wie alle Anlagen am Kaunertaler Gletscher ist auch die Weißseejochbahn barrierefrei gestaltet.

„Durch den Bau der neuen Bahn wird das Lift- und Pistenangebot des bestehenden Skigebietes wesentlich attraktiver gemacht und das stärkt das Kaunertal als Wintersportregion. Durch das Zusammenspiel von Gletscherskigebiet und Naturparkregion sind wir eine Ganzjahres-Urlaubsdestination, die auch Ganzjahres-Arbeitsplätze schafft“, erklärt Armin Falkner vom TVB Tiroler Oberland. „Durch den Weg, den das Kaunertal eingeschlagen hat, sichern alle Player im Tal ein nachhaltiges Wachstum aus eigener Kraft und somit einen Lebens- und Wirtschaftsraum in einem Hochgebirgstal. Wir haben 48% unserer Gemeindefläche unter Naturschutz gestellt, 2% sind dauerhaft besiedelbar und 0,8% werden als Skigebietsfläche genutzt“, ergänzt der Kaunertaler Bürgermeister Josef Raich.

Die neue Weißseejochbahn geht im Rahmen eines Gratiskitages am Freitag, den 17. Dezember 2021 offiziell in Betrieb. Hinweis: Aktion gilt für alle, die nicht im Besitz eines gültigen Lifttickets für den Kaunertaler Gletscher sind.

Fakten zur Weißseejochbahn (3.044 m):

- 10er Gondelbahn (10 EUB), 33 Kabinen
- 12 Stützen
- 2.000 Meter Länge
- 550 Meter Höhenunterschied: Talstation in der Nähe der Mittelstation Ochsenalmbahn (2.494 m), Bergstation (3.044 m)
- Fahrzeit: 6 Minuten
- Architektur: Baumschlager und Partner
- Seilbahntechnik: Leitner

Kontakt für Rückfragen: Patrick Bock, BRANDMEDIA, PR & Kommunikation, tel: +43 5223 22 8 22 - 10, mail: p.bock@brandmedia.cc